



Public Domain

Sterntaler 1778

Der aus Grimms Märchen bekannte Sterntaler ist eigentlich ein Ordenstaler.

Die Erzählung beweist die Popularität dieses Geldstücks. Auf der Vorderseite ist der Kopf des Landgrafen Friedrich II. mit der damals modischen Zopfperücke abgebildet. Der achtstrahlige Ordensstern erscheint seit 1771 auf mehreren Münzen, er gibt den Haus- und Ritterorden vom goldenen Löwen wieder, den Friedrich anlässlich seines 50. Geburtstages gestiftet hat. Darauf steht der Wahlspruch VIRTUTE ET FIDELITATE (mit Tapferkeit und Treue).

Seit der Erbteilung von 1567 ältere Linie der Landgrafen von Hessen mit großen Besitzungen um Kassel. Später wurden Katzenelnbogen, Marburg, Hersfeld, Schaumburg und Hanau-Münzenberg hinzuerworben. Die Landgrafschaft war Zentrum eines Währungsgebietes mit reicher eigener Münzprägung.

Informationen

Landgrafschaft Hessen-Kassel (Münzstand)
1778 (Datierung)

Taler
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M14228
